Pressemitteilung

A 81: Fahrbahndeckensanierung zwischen der AS LB-Nord und LB-Süd in Fahrtrichtung Leonberg (Landkreis Ludwigsburg) | Halbseitige Sperrung voraussichtlich ab Samstag, 14. April 2020, bis voraussichtlich Anfang Juni 2020

25.03.2020
Das Regierungspräsidium Stuttgart wird in den kommenden Wochen die Fahrbahndecke auf der A 81 zwischen der Anschlussstelle (AS) Ludwigsburg-Nord und der AS Ludwigsburg-Süd in Fahrtrichtung Leonberg sanieren. Im Rahmen dieser Erhaltungsmaßnahme wird die bestehende Asphaltdeckschicht und auch die darunter liegende Binderschicht auf einer Gesamtlänge von rund 3,9 Kilometer erneuert.

Bereits seit Anfang dieser Woche finden nachts erste vorbereitende Arbeiten statt. Ab Ende dieser Woche erfolgen im Zuge der Einrichtung der Baustellen sukzessive auch erste Einengungen und Verlegungen der Fahrstreifen. Der Verkehr bleibt dabei aufrechterhalten.

Die Baumaßnahme gliedert sich in zwei Hauptbauphasen. Vorbehaltlich der aktuellen Situation zur Coronakrise und damit verbundenen möglichen Änderungen des Bauablaufs wird nach der Einrichtung der Verkehrssicherung in der ersten Bauphase ab voraussichtlich Samstag, 14. April 2020, die linke Fahrbahnseite, also der zweite und dritte Fahrstreifen, saniert. In der zweiten Bauphase wird die rechte Fahrbahnseite, also der erste Fahrstreifen sowie der Seitenstreifen, saniert. Es stehen in dieser Zeit weiterhin drei Fahrstreifen mit verringerter Fahrbahnbreite für den Verkehr zur Verfügung. Die geplante Dauer der Gesamtmaßnahme beträgt rund neun Wochen und wird voraussichtlich Anfang Juni 2020 abgeschlossen sein.

Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird während der gesamten Bauzeit auf 80 Stundenkilometer beziehungsweise temporär auch auf 60 Stundenkilometer beschränkt.

Um diese Arbeiten zu realisieren, ist ab Dienstag, 31. März 2020, 20:00 Uhr, bis voraussichtlich Anfang Juni 2020, eine Vollsperrung der Einfahrt der AS Ludwigsburg-Nord in Richtung Heilbronn erforderlich. Die örtliche Umleitung U 9, führt ab der AS Ludwigsburg-Nord über die L 1138 nach Freiberg am Neckar, weiter auf der L 1129 bis Pleidelsheim und von dort Richtung Murr zur AS Pleidelsheim. Hier haben die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit Richtung Norden (Heilbronn) auf die A 81 aufzufahren.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 4,2 Millionen Euro. Der Bund ist Kostenträger dieser Erhaltungsmaßnahme.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes

Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr